

## FROTTIERFEDERVIEH:



### Material:

Frottierstoff, z.B. alte Handtücher  
Glatter Stoff für Beine und Schnabel, z.B. Nikki oder Vlies  
Filz für Kleinteile wie Augen und Kamm  
Kleine schwarze Perlen für Augen  
Verschiedene Federn für Verzierungen an Schopf und Schwanz  
Nähmaschine  
Nähgarn  
Nähnadel  
Trichter zum Auffüllen mit Dinkel

### Füllung:

Dinkelkörner (Huhn kann als Wärmekissen genutzt werden. Im Ofen oder in der Mikrowelle aufwärmen)

### ALTERNATIVE:

Türstopper: Huhn in doppelter Größe nähen und für die oberen 2/3 als Füllung Stoffreste oder Füllwatte und für den unteren Drittel Sand benutzen.

### Arbeitsschritte:

- Alle Stoffteile ausschneiden:

Kegelform für den Körper, ca. 20cm breit, 30cm hoch (doppelt)

Kreis für den Boden, ca. Untertellergröße

Dreiecksteil für den Schwanz (doppelt)

spitze Dreiecke als Flügel (2x doppelt)

„Hühnerfußform“ (2x doppelt)

- Flügel, Schwanz und Fußteile links aneinander nähen und eine Öffnung zum Umstülpen freilassen
- Umstülpen (einen Stift zur Hilfe nehmen)
- Teile mit Dinkel oder Sand befüllen
- Öffnung zunähen
- Flügel, Schwanz und Füße an die beiden noch nicht zusammengenähten Körperteile nähen (nach innen gedreht)
- Körpervorder- und Rückseite aufeinander legen und mit Stechnadeln fixieren – Flügel sind im inneren – und zusammennähen, wobei die untere Seite offen bleibt
- Huhn umstülpen und von Hand den runden Boden annähen und Schlitz zum Befüllen freilassen
- Huhn befüllen und Öffnung zunähen
- Schnabel zusammennähen, befüllen und im Gesicht anbringen
- Kamm direkt unterm Schnabel annähen
- Glubschaugen aus weißem Filz in Kugelform mit einem Faden zusammenziehen und eine schwarze Perle als Pupille anbringen
- Verschieden Federn als Verzierung an Kopf und Hinterteil annähen

### **„Kleine Eierwärmer“**

- Körperform zweilagig und Flügel einlagig ausschneiden
- Unteren Rand an den Körperteilen einsäumen
- Flügel mit Zickzack Stich einfassen
- Vorder- und Rückseite des Körpers aufeinander legen, Flügel dazwischen einschieben und mit Stecknadeln fixieren
- Alles mit eine Zickzack Stichesichtnaht zusammennähen und unten offen freilassen
- Gesicht aus Filz und Federn an Kopf und Hinterteil annähen

Tipp: Einfache Grundform des Huhns lässt sich nach Lust und Laune abwandeln, z.B. mal Klein und Dick oder Lang und Spitz

**Diesen Dekotipp gibt's als tolle ausführliche Anleitung  
mit Schnittmustern beim Conliz-Verlag☺**

**Zu bestellen bei:**

**Conliz GmbH, Make-it-Card Service „Hühner“**

**Postfach 1150, 37251 Eschwege**